

# KIRCHENANZEIGER



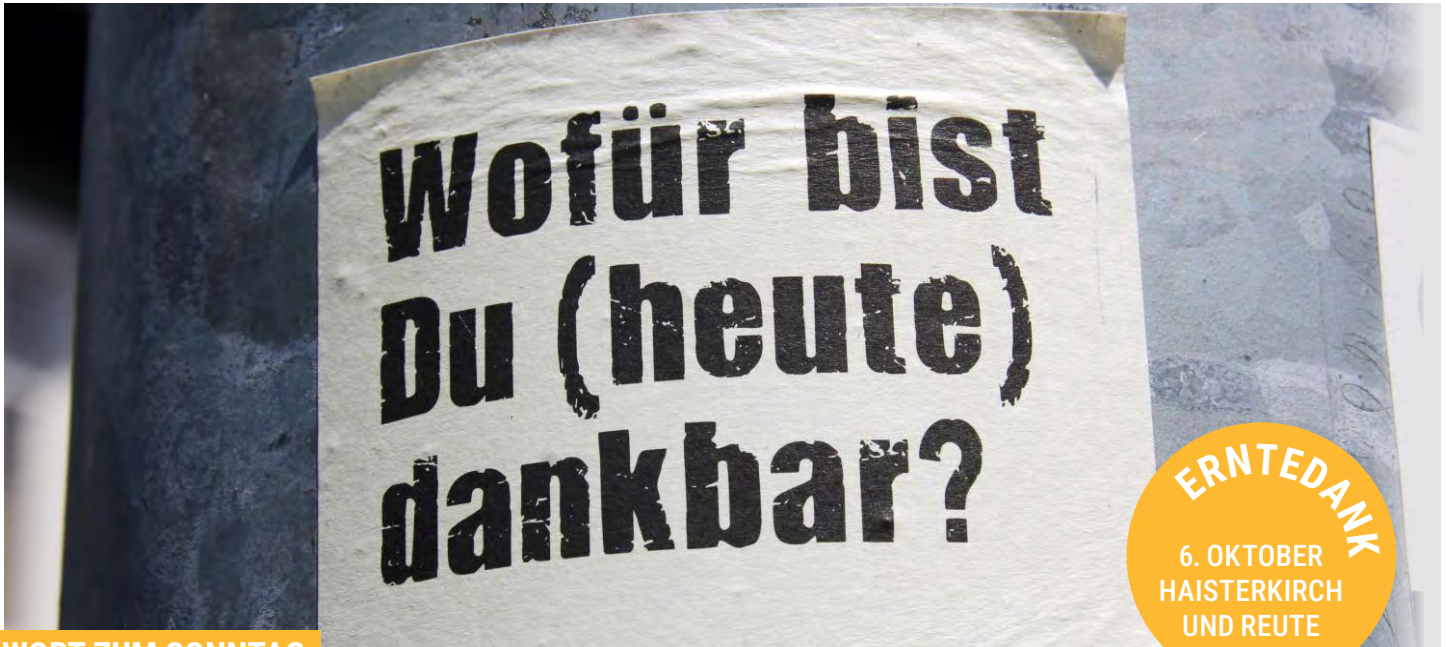
DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER  
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL  
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH



WORT ZUM SONNTAG

## ICH ERINNERE MICH...

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

Erntedank ist für mich ein großes Erinnerungsfest. Ich erinnere mich als Kind, als Kind vom Lande und aufgewachsen auf einem Bauernhof, wie schön es war zu ernten! Was für ein spannender Moment, damals für mich als kleiner Dreikäsehoch, wenn der riesengroße Mähdrescher durch die Felder fuhr; oder dieser nie zu vergessende erdige Duft in meiner Nase, wenn wir auf unserem Kartoffelfelder saßen und uns durch die Reihen pflügten und in schöner Gemeinschaft die Kartoffel aussortierten, die dann in die Säcke rollten; oder natürlich die leckeren Erdbeeren oder Johannisbeeren, die ich im Garten pflücken musste, und von denen immer gleich welche im Mund verschwanden, mhhmm, lecker!.. Ja, Erntezeit und Erntedank ist für mich immer Erinnerungszeit.

Und da stehe ich in guter biblischer Tradition. Denn auch das Buch Deuteronomium, das 5. Buch Mose, beschreibt das jüdische Erntedank-Fest als ein Erinnerungsfest. Es schildert uns, wie im Heiligtum die ersten Feldfrüchte dargebracht werden. Wobei der jüdische Landwirt seine erste Ernte nicht einfach nur wortlos vor den Altar legen soll. Vielmehr soll er dazu ein Bekenntnis abgeben, die da lautet: „Mein Vater war ein heimatloser Aramäer...(Dtn 26, 5) Es ist die Erinnerung an die Anfänge des Volkes Israel und seine wunderbare Führung durch Gott in das Land, in dem Milch und Honig fließen! Und zu diesem Bekenntnis und nach Abgabe der Erntegaben soll er weiter sagen: „Was geheiligt ist, habe ich aus meinem Hause geschafft und es dem Leviten gegeben, dem Fremdling, dem Waisen und der Witwe, genau nach deinem Gebot, auf das du mich verpflichtet hast...“ (Dtn 26:13)

Auffallend, dass hier der Levit erwähnt wird, der Fremdling, der Waise und die Witwe. Dies will uns den sozialen Auftrag des Erntedank-Festes vor Augen führen. Wenn der Landwirt des Heiligen Landes seine Felder, die Gott ihm geschenkt hat, aberntet, so soll es für ihn selbstverständlich sein, die Leviten, die Fremden, die Waisen und die Witwen an seiner Ernte teilhaben zu lassen. Denn die Leviten als Tempel-Diener besitzen kein Land. Ebenso wenig der Fremde, also der Ausländer oder der Asylant. Und dass Waisen und Witwen die Unterstützung der Gesellschaft und Allgemeinheit brauchen, versteht sich von selbst. Daher steht ihnen ein Anteil an jeder Ernte zu. Die fünf Bücher Mose, sie waren und sind eben auch ein Sozialgesetzbuch. Und sie warnen uns immer wieder davor, Wehrlose auszunutzen und sie verpflichten uns dazu, Bedürftigen und Schwächeren zu helfen. Deswegen erwähnen sie so oft die Armen, die Witwen und die Waisen. Denn an Menschen, die Unterstützung brauchen, wird es nie mangeln.

Das gilt nicht nur für die Juden oder das Volk Israel. Auch für uns Christen ist das Alte Testament eben Testament, eine Hinterlassenschaft, ein Erbe, das uns gleichermaßen beschenkt wie herausfordert.

Der Erntedanksonntag ist für mich so immer eine Einladung zum Danken und Sich Erinnern. zum Danken und Sich Solidarisch zeigen oder zum Danken und Denken, zum Nachdenken, an den danken, dem wir alles verdanken: Gott.

Nachdenken und Bedenken, Erinnern und Feiern – in all dem finden wir zum Wesentlichen, zu dem, was wir sind und sein sollen: Von Gott geliebte und beschenkte Menschen! Und das gilt nicht nur für mich, das gilt auch für die Fremden, die Waisen und die Witwen...

Pfr. Stefan Werner

# GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER  
BAD WALDSEE

## Fr, 4. Oktober

**08.30 Uhr:** EUCHARISTIE in Steinach

## Sa, 5. Oktober

**13.30 Uhr:** Trauung des Paares Annalena Denninger und Klaus Maucher

**19.00 Uhr:** EUCHARISTIE (Bu)

## So, 6. Oktober

**27. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Uhr:** EUCHARISTIE (Bu), mitgestaltet vom Kirchenchor

**18.30 Uhr:** Abendgebet Mittelurbach

## Di, 8. Oktober

**09.30 Uhr:** EUCHARISTIE

**19.00 Uhr:** Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

## Mi, 9. Oktober

**07.30 Uhr:** Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle

**19.00 Uhr:** EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 10. Oktober

**18.30 Uhr:** Friedensgebet auf dem Kirchplatz

## Sa, 12. Oktober

**19.00 Uhr:** EUCHARISTIE (Vo)

## So, 13. Oktober

**28. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Uhr:** EUCHARISTIE (Vo)

**18.30 Uhr:** Abendgebet Mittelurbach



ST. JOHANNES  
EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

## So, 6. Oktober

**27. Sonntag im Jahreskreis**

**09.00 Uhr:** EUCHARISTIE (Vo)

## Sa, 12. Oktober

**14.00 Uhr:** Trauung des Paares Magdalena Reinle und Max-Joseph Merkle mit Taufe

## So, 13. Oktober

**28. Sonntag im Jahreskreis**

**09.00 Uhr:** EUCHARISTIE (Bu)



ST. PETER UND  
PAUL REUTE

## Do, 3. Oktober

**19.00 Uhr:** Gebet um geistl. Berufung, Pfarrkirche

**20.00 Uhr:** Transitus-Feier in der Marienkapelle, Kloster Reute

## Fr, 4. Oktober

**Hl. Franz von Assisi**

**19.00 Uhr:** EUCHARISTIE

## So, 6. Oktober

**27. Sonntag im Jahreskreis**

**Erntedank**

**10.30 Uhr:** Familiensonntag (We) Motto „Viel & Wenig“ mit dem Chor Reutissimo und der FaSo-Band zugleich Erntedankfeier mit Vertretern der landwirtschaftlichen Ortsgruppe und den Landfrauen

## Mo, 7. Oktober

**17.00 Uhr:** stille Anbetung, Gaisbeur.

**19.00 Uhr:** Andacht in Kümmerazh.

## Di, 8. Oktober

**08.00 Uhr:** EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 9. Oktober

**07.30 Uhr:** Schüलगottesdienst

**19.30 Uhr:** Eucharist. Anbetung

## Fr, 11. Oktober

**19.00 Uhr:** EUCHARISTIE

## So, 13. Oktober

**28. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr:** EUCHARISTIE (Bu)

**11.45 Uhr:** Tauffeier

**11.00 Uhr:** evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

**18.00 Uhr:** Versöhnungsabend im Rahmen der Firmvorbereitung



ST. JOHANNES  
BAPTIST  
HAISTERKIRCH

## So, 6. Oktober

**27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Erntedank**

**09.00 Uhr:** Eucharistie (We)

Der Erntedankaltar wird dieses Jahr von den Landfrauen Mittelurbach/Haisterkirch gestaltet.

Mitgebrachte Gaben dürfen am Seitenaltar abgestellt werden und können nach dem Segen wieder mit nach Hause genommen werden.

## Di, 8. Oktober

**07.35 Uhr:** Schüलगottesdienst

## So, 13. Oktober

**28. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Uhr:** EUCHARISTIE Familiengottesdienst zum Thema Gott ist... sichtbar/unsichtbar (We)



ZU GOTT  
GERUFEN  
WURDEN

Anna Schmid (95 J.)  
Alois Moosherr (59 J.)  
Alfred Gau (97 J.)



WIR BETEN  
FÜR UNSERE  
VERSTORBENEN

**Sa, 5.10., 19 Uhr, St. Peter**  
Annemarie Bachner; Fridolin und Konstantine Scheffel; Adolf und Franziska Pfannenstiel, Josef Pfannenstiel; Maria Windholz

**Fr, 11.10., 19 Uhr, Reute**  
Hilde und Max Geray, Josef und Anna Miller; Klaus Frick; Senta Marschall (im Auftrag der Blutreiter)



DAS SAKRAMENT  
DER TAUFE  
EMPFINGEN

Moritz Buschbacher  
Tiano-Michael Martins



DAS SAKRAMENT  
DER VERSÖHNUNG

Immer samstags um 18.00 Uhr in St. Peter möglich.

Gerne dürfen Sie sich auch für ein persönliches Beichtgespräch im Pfarramt St. Peter, Tel. 990-910 melden.



ROSENKRANZ-  
GEBETE

**Bad Waldsee**

**St. Peter:** Sa | 18.20 Uhr

**Spitalkapelle:**

Mo | Mi | Fr | So | 18.00 Uhr

Di | 18.15 Uhr, anschließende

Eucharistische Anbetung

**Frauenbergkapelle:** Mi | 18.30 Uhr

**St. Anna-Kapelle:** Di | 19.00 Uhr

**Reute**

**St. Peter und Paul:** Fr | 18.30 Uhr

**Michelwinnaden**

**St. Joh. Evangelist**

Di, 08.10. | 19.00 Uhr – Gebet für den Frieden

Do, 10.10. | 18.00 Uhr

Fr, 11.10. | 9.00 Uhr



## DER ROSENKRANZ-MONAT

Traditionell gilt der Oktober als **Rosenkranz-Monat** und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. In unsere SE gibt es da viele Angebote und einige ganz treue Beterinnen und Beter. Im neuen Design des Kirchenanzeigers sind die Rosenkranzzeiten nicht mehr jede Woche



abgedruckt, weil sie ja ganz regelmäßig, immer an den gleichen Terminen stattfinden. Je nach Platzbedarf werden wir immer wieder an sie erinnern. Jetzt im Rosenkranz-Monat natürlich in jeder Ausgabe, natürlich mit der Einladung verbunden zum Mitbeten.



# TERMINE

Oktober 2024

**03** **Transitus**  
Sterbestunde des  
Hl. Franziskus

Do Marienkapelle  
20.00 Kloster Reute

**06** **Erntedank „verbunden:  
Viel & Wenig“**  
Familiensonntagsgottesdienst  
mit anschließendem Weiß-  
wurstfrühstück

So St. Peter und Paul  
10.30 Reute

**09** **Geistliche Abendmusik**

Mi St. Peter  
19.30 Bad Waldsee

**10** **Vortrag: 1300 Jahre  
Klosterinsel Reichenau**

Do Schwäbische Bauernschule  
19.30 Bad Waldsee

**13** **Konzert: Orgel meets  
Drehorgel**

So Pfarrkirche  
17.00 Haisterkirch

**19** **Sammlung von Spenden**  
siehe Artikel unten

Gemeindehaus St. Peter,  
Peterskeller, Zugang Park-  
platz Klosterhof



## UNTERSTÜTZER UND SACHSPENDEN GESUCHT

**Gemeinsam mit der Organisation  
LINDAU HILFT sammeln wir für  
ein ukrainisches Kinderkranken-  
haus folgende Spenden:**

Bettwäsche, Decken, Hygiene-  
artikel, Handtücher, Rollstühle,  
Krücken, Rollator u.s.w  
Lebensmittel: z.B Nudeln,  
Milchpulver, Reis

Abgabe dieser Spenden möglich  
am **19. Oktober von 10 - 15 Uhr im  
Gemeindehaus St. Peter**, Peters-  
keller, Zugang Parkplatz Klosterhof

Kontakt bzw. weitere Infos:

**Brigitte Kaiser**  
**AK Humanitäre Hilfe**  
**Telefon: 07524/2541**

## ORGEL MEETS DREHORGEL

**Ein außergewöhnliches Konzert:  
In der katholischen Pfarrkirche  
Haisterkirch findet am Sonntag  
13. Oktober 2024 ab 17 Uhr ein  
musikalisches Ereignis der be-  
sonderen Art statt.**

Die Kombination aus Orgel und  
Drehorgel verspricht eine besonde-  
re Melange, inszeniert von Interpre-  
ten aus dem Raum Oberschwaben,  
Schwarzwald und aus der Schweiz.

Die musikalische Bandbreite reicht  
von Klassik bis Pop, Irischer Musik  
und Internationaler Folklore.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden  
für den Unterhalt der Kirchenorgel  
und für die Interpreten verwendet.  
Herzliche Einladung an Musikinter-  
essierte aus der ganzen SE!

## ABENDMUSIK MIT ALPHORN UND POSAUNE

**Die nächste Geistliche Abendmu-  
sik wird am 9. Oktober, 19.30 Uhr,  
in St. Peter stattfinden. Dieses  
Mal werden miteinander konzerti-  
eren Manuel Zieher, Posaune/  
Euponium/Alphorn und der Orga-  
nist Chorleiter von St. Peter Her-  
mann Hecht.**

Mit Manuel Zieher wird ein Posau-  
nist spielen, der sich relativ viel-  
fältig in seiner musikalischen  
Anlage gibt und zeigt. So spielt  
er neben der Posaune, das Eupho-  
nium, gleichwie das Alphorn. Wei-  
ter ist er tätig als Musikpädagoge,  
Musikdirigent und viel engagierter  
Konzertposaunist, in den unter-  
schiedlichsten Blasorchestern und  
Bläsergruppierungen in unserer  
Region.

Kurseelsorger Egon Wieland wird  
entsprechend zwischen den Musik-  
werken Texte lesen, welche einem  
bestimmten Thema untergeordnet  
sind. Um eine Konzertspende wird  
gebeten.



## VORTRAG: WELTERBE DES MITTELALTERS – 1300 JAHRE KLOSTERINSEL REICHENAU

1300 Jahre feiert dieses Jahr die  
Klosterinsel Reichenau mit ihren  
drei frühmittelalterlichen Kirchen  
aus dem 9. bis 11. Jahrhundert.  
Die vom Wanderbischof Pirmin 724  
gegründete Benediktinerabtei ent-  
wickelte sich zu einem der innova-  
tivsten kulturellen und politischen  
Zentren im damaligen Europa.  
Ihre Mönche berieten Kaiser und  
Könige, fertigten atemberaubende  
Kunstgegenstände und waren  
überregional angesehene Gelehrte.  
Hier entstand der Sankt Galler  
Klosterplan, eines der wichtigsten  
Dokumente des Mönchtums, der  
zur Zeit auf dem Campus Galli, der  
karolingischen Klosterbaustelle bei  
Meßkirch, umgesetzt wird. Reiche-  
nau ist weltberühmt für seine be-  
deutenden Buch- und Wandmale-  
reien. Im Skriptorium wurden einige  
der wertvollsten Prachthandschri-  
ften der Welt verfasst – Kunstwerke  
von vollkommener Schönheit und  
eine Bibliothek des Wissens. Ihre  
Kirchen bezeichnete die UNESCO  
als geistige Vororte des Abend-  
lands. Die ganze Insel mit all ihren  
Schätzen wurde inzwischen zum  
Welt- und Dokumentenerbe erklärt.

**In diese Schätze für die ganze  
Weltgemeinschaft führt im Rah-  
men eines Vortrags die bekannte  
Kulturhistorikerin Monika Küble**  
von der Insel Reichenau ein und  
lässt sie für heute lebendig werden.

**Donnerstag 10. Oktober 2024,  
19.30 Uhr,**

**Schwäbische Bauernschule,  
Bad Waldsee. Eintritt frei.**



Dieser Vortrag dient gleichzeitig  
auch als Einführung zum ökume-  
nischen Ausflug der katholischen  
und evangelischen Kirchengemein-  
de Bad Waldsee zur Großen Lan-  
desausstellung anlässlich dieses  
Jubiläums im Archäologischen  
Landesmuseum in Konstanz.

## NEUN-WOCHEN- GEBET

**in Vorbereitung des  
Gut-Betha-Festes 2024**



*Gute Beth,*

*in dieser Woche beten wir  
für die Berufstätigen und  
auch für die vielen,  
die keine Arbeit haben.*

*Erbitte mit uns bei Gott Segen,  
damit er unserem  
Arbeiten und Beten  
mit seiner Gnade zuvorkomme  
und es begleite,  
damit alles,  
was wir beginnen,  
bei ihm seinen Anfang nehme  
und durch ihn vollendet werde.*

## „AD LIMINA MAL ANDERS – STARKE FRAUEN IM GESPRÄCH MIT ROM“

**Ein Bericht zur aktuellen Welt-  
synode in Rom (2. - 27. Oktober).**

Auf Initiative des Diözesanrats ha-  
ben sich 12 Frauen der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart vom 15. bis  
19. September auf eine Reise nach  
Rom begeben. Die Idee dazu hatten  
die beiden Diözesanrätinnen Andrea  
Tanneberger und Claudia Friedrich  
gemeinsam mit Gabriele Denner, der  
Geschäftsführerin des Diözesanrats.

Im Austausch mit Verantwortungs-  
träger:innen vor Ort in Rom sollten  
Vorurteile gegenüber dem Synodalen  
Weg ab- und Vertrauen aufgebaut  
werden, außerdem sollten Reforman-  
liegen zur Sprache kommen

Mehr zu dieser interessanten Reise  
finden Sie hier: [https://www.drs.de/  
begegnungsreise.html](https://www.drs.de/begegnungsreise.html)

## LEO STRASSNER VERSTÄRKT DAS PASTORALTEAM

**Ab Oktober wird Leo Strassner mit 30% Teil des Pastoralteams unserer Seelsorgeeinheit.**

Er tritt damit in die Fußstapfen von Verena Westhäusser, die aufgrund ihres Referendariats ihre bisherige halbe Stelle auf 10% (hauptsächlich für die Arbeit mit dem Kinderchor) reduzieren musste. Leo Strassner studiert aktuell Kirchenmusik in Rottenburg. Er hat sich auf die im Juni ausgeschriebene Stelle beworben und sowohl die Verantwortlichen in der Hauptabteilung in Rottenburg wie auch in der Kirchengemeinde St. Peter haben ihm diese Aufgabe zugestimmt, auch und gerade neben seinem Studium her. Er wird regelmäßig an Wochenenden Orgeldienste übernehmen, die vor allem den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit betreffen (EK-Gottesdienste, Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste).



Foto: Jo Hermann

Und in den Semesterferien ist er auch für sonstige musikalisch-pastorale Projekte offen und bereit. Die von ihm bereits initiierte neue Reihe Musik zur Marktzeit gehört da dazu. Folgende weitere Aufgaben stehen in seiner Stellenbeschreibung: Mitgestaltung und Mitentwicklung von Gottesdiensten im Bereich Trauerpastoral; Mitgestaltung und Mitentwicklung von spirituellen Angeboten der Kirchengemeinden (insbeson-

dere in den geprägten Zeiten bzw. Sommerferien).

Wir freuen uns, dass wir mit diesem so für Kirchenmusik brennenden jungen Menschen zusammen arbeiten können und wünschen ihm und uns ein gutes und segensreiches Wirken. **Herzlich willkommen, Leo Strassner, im Pastoralteam der SE!**

Pfr. Stefan Werner

## FAHRRAD GESUCHT!



**Für unseren neuen Freiwilligen, Aureliano aus Argentinien** suchen wir ein kleines Herrenfahrrad oder ein größeres Jungenfahrrad. Ab dem 6. Oktober wird er seine Zelte hier in Waldsee aufschlagen und es wäre schön, wenn er zum Start gleich ein Fahrrad hätte, mit dem er dann immer gut zum Kindergarten St. Martin (seine Einsatzstelle) radeln könnte.

**Bitte im Pfarrbüro (Tel. 990910) oder bei Sandra Weber melden (Tel. 404116).**

Die Vorstellung und die näheren Infos zu Aureliano gibt es dann im nächsten KA

## IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

### GEMEINDESELSORGE

**Pfarrer Thomas Bucher (Bu):**  
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,  
thomas.bucher@drs.de

**Pfarrer Stefan Werner (We):**  
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,  
stefan.werner@drs.de

**Pater Hubert Vogel (Vo):**  
Klosterhof 1, T. 40 94 180,  
hubert.vogel@drs.de

**Gemeindereferentin  
Kathrin Bohnenberger (Bo):**  
Klosterhof 1, T. 404 118,  
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

**Gemeindereferentin  
Sandra Weber (Web):**  
Klosterhof 1, T. 404 116,  
Sandra.Weber@drs.de

**Monika Winstel,  
Trauerbegleiterin (Win):**  
T. 0163 9721608,  
Monika.Winstel@drs.de

### JUGENDSELSORGE

**Diakon David Bösl (Bö):**  
Klosterhof 1, Bad Waldsee  
david.boesl@drs.de  
Handy & Whatsapp:  
0157 51 66 13 14 | T. 404 119  
www.mobile-junge-kirche.de

### KUR- & REHA-SELSORGE

**Pastoralreferent Egon Wieland  
(kath.):** Klosterhof Bad Waldsee  
(Eingang 4), T. 40 41 12,  
egon.wieland@drs.de

**Pfarrerinnen Verena Engels (ev.):**  
T. 409 40 22,  
verena.engels@elkw.de

### KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

**Pfarrsekretariat,  
Gut-Betha-Platz 9:**

**Gabriela Dörflinger**  
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22  
stpeter.badwaldsee@drs.de

**Christine Tschönhens**  
T. 99091-12,  
Christine.Tschoenhens@drs.de

**Reguläre Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. Vormittag:**  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Do. Nachmittag:**  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen**

### ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

### VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

**Hausmeister Kesenheimer**  
T. 0177 7014006  
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)  
StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de

### KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

**Pfarrsekretariat,  
Augustinerstraße 23:**

**Michaela Sproll**  
T. 12 48  
KathPfarramt.Reute@drs.de

**Reguläre Öffnungszeiten:  
Montag:** 15.30 bis 18.30 Uhr  
**Mittwoch & Donnerstag:**  
8.30 bis 12.00 Uhr

### KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

**Pfarrsekretariat,  
Rathausstr. 2:**

**Heidrun Bayler**  
T. 51 27, Fax 4 91 13  
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

**Reguläre Öffnungszeiten:  
Montag:** 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

### IMPRESSUM

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher,  
Pfarrer Stefan Werner

**Redaktion** Pfarrer Stefan Werner  
**Gestaltung** Chris Tschönhens

**Druck** Druckerei Marquart GmbH,  
Saulgauer Straße 3,  
88 326 Aulendorf

**Fotos** Pfarrbriefservice, Canva

**In den Kirchen liegen Gratis-  
exemplare des Kirchenanzeigers  
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger  
ab Mittwochabend auf der  
Homepage der Seelsorgeeinheit  
verfügbar ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) und kann dort  
auch als **kostenloser Newsletter**  
abonniert werden.

Der Kirchenanzeiger  
ist zudem über  
den **WhatsApp-  
Kanal** der Seel-  
sorgeeinheit über  
diesen QR-Code  
erhältlich.



## ELTERNTAGUNG: „BODY´N BRAIN“

**Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern und Pädagogen am Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in die Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8, in 88436 Eberhardzell.**

body´n Brain ist ein speziell für schulpflichtige Kinder entwickeltes Bewegungsprogramm zur Steigerung der Konzentration und Verbesserung der schulischen Leistungsbereiche. Die zertifizierte body´n brain Trainerin **Christine Fluhr** gibt Tipps, wie SchülerInnen ihre Leistungen mit body´n brain verbessern können. Folgende Themen werden angesprochen:

- Wie sich Kinder in zwei Minuten blitzschnell konzentrieren können.
- Wo der ideale Sitzplatz in der Schulkasse sein sollte.
- Wie Kinder mit Spaß und Freude lernen.
- Wie Kinder die Hausaufgaben mit Leichtigkeit erledigen.
- Wie man Menschen mit Legasthenie/ Dyslexie optimal begleiten kann.
- Wie Kinder mit einfachen Übungen sofort entspannen.
- Wie Eltern Lehrkräfte in der Schule unterstützen und entlasten.
- Wie Kinder ausgeglichener, kreativer und belastbarer werden.

Der Eintritt  
ist frei  
um eine Spende  
wir gebeten